



Protokoll der Generalversammlung vom 04.01.2008

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr. Laut Liste sind 32 Vereinsmitglieder anwesend. Eine Umlage von 5,- € / Person wird eingesammelt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden E. Tschirner
2. Ehrung der in 2006 verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
4. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 05.01.2007
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner
6. Jahresbericht des Chorleiters Franz-Joseph Peters
7. Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6
8. Kassenbericht des 1. Kassierers Ulrich Holzhauer
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Verschiedenes
13. Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Zu TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner begrüßt die Versammlung und wünscht allen Sangesbrüdern alles Gute in 2008. Besonders begrüßt wird der 1. Vorsitzende des Chorbezirks Weser-Leine Karl-August Fricke, sowie unser Vereinsmitglied Bürgermeister Uwe König.

Zu TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Hier wird den in 2007 verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Es ging von uns:

Vereinsmitglied

Werner Geumann

Beerdigung 19.06.2007

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen

Zu TOP 3 Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Karl-August Fricke bedankt sich für die Einladung. Er wünscht weiterhin alles Gute und auch jüngere Mitglieder als aktive Sänger, die den Verein festigen.

Karl-August Fricke überbringt vom Chorbezirk Weser-Leine die Grüße. Höhepunkt des vergangenen Jahres waren die Niedersächsischen Chortage mit Bewertungskonzert in Neuhaus. Als bester teilnehmender Chor unserer Region schnitt die Chorvereinigung Bevern ab. Vom 09.-10.11.2007 fand der Abschluss mit 65 Chören in der Stadthalle Holzminden statt. Als Höhepunkt dieser Veranstaltung wurde die Camina Romana aufgeführt.

Folgende Vereinsmitglieder erhalten Urkunde und Anstecknadel und werden anschließend geehrt:

50-jährige Mitgliedschaft	Egon Flügel
60.-jährige Mitgliedschaft	Helmut Brümmer Fritz Busse
15-jährige Vorstandsarbeit	Wolfgang Uhde Ulrich Holzhauser

Die Ehrungen nimmt Sangesbruder Karl-August Fricke, und unser 1. Vorsitzende Edgar Tschirner vor.

Zu TOP 4 Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 05.01.2007

Das Protokoll der Generalversammlung vom 05.01.2007 wird vom 1. Schriftführer Bernd Kucinski verlesen.

Zu TOP 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner

Wir starten in das Jahr 2007 mit unserer Generalversammlung am 05. Januar 2007. Harmonisch klingt diese Versammlung mit Bratkartoffeln und Beilagen nach angeregten Diskussionen aus.

Wir haben einen Stillstand im Abnehmen der Teilnehmerzahl an den Singabenden erreicht. Es sind im Schnitt 18 Sänger, die an den Übungsabenden erscheinen. Wir zählen noch 20 aktive Sänger. Unsere Auftritte sind ordentlich und die stimmliche Besetzung des Chores stimmt. Allerdings dürfen in der einen oder anderen Stimme keine Sänger krank werden, dann wird es mau.

Dies hat uns zu Überlegungen angeregt und wir kamen zu dem Entschluss, die Singabende vom Donnerstag auf den Freitag zu verlegen. Ab Februar diesen Jahres singen wir wieder freitags. An aktiven Sängern konnten wir dadurch Andreas Lengfeld, Peter Heuner und Burkhard Schäfer aktivieren. Neue Sänger konnte ich bisher leider nicht für den Verein gewinnen.

Unsere Chorproben beginnen wir am 25. Januar, nachdem wir bereits am 08.01. für Werner Märtens ein Ständchen zum 75. Geburtstag gesungen haben. Wir wollten ja schon am 18. Januar mit unseren Chorproben beginnen, doch der Jahrhundertsturm Kyrell fegte an diesem Abend auch über Fürstenberg dahin. So geht es erst am 25.01. los. Und dann gleich mit einem neuen Lied. Was sind schon 100 Jahre- steht auf dem Programm.

Unser Üben wird durch einen Krankenhausaufenthalt von unserem Chorleiter Herrn Peters im Februar 2 mal unterbrochen. Am 16. Februar fahren wir zur Brauereibesichtigung nach Allersheim. Ein geselliger feuchter Nachmittag. Weiter mit der Überei geht es dann ab 23. Februar. Auch Richard Rampton, schon mal aktiver Sänger, ist wieder aus England zurück und hat sich in Fürstenberg das Haus von Günter Klinner gekauft, ist wieder beim Singen dabei.

Im März sitzt das begonnene Lied und wir legen einen neuen Chor auf. – das schöne Weserbergland- ein neues Heimatlied wird zur Zeit von vielen Chören in unserer Umgebung geübt. Am 30.03. können wir Pit zum 76. Geburtstag gratulieren und viel Gesundheit für das kommende Jahr wünschen. Stolz erzählt er uns von seiner Ehrung durch den Chorverband Westfalen. Pit hat es auch verdient.

Langsam müssen wir die Chöre für die Diamantene Hochzeit von Helmut und Waltraud Brümmer am 16. Juni üben. Auch machen wir uns schon Gedanken über den Ablauf des Grillfestes am 10. Juni auf dem Grillplatz. Und da ist auch Boffzen, wo ein Sängerfest ansteht und wir zum Konzertsingen zugesagt haben. -Bild dir nichts ein- und –Das Morgenrot- sollen zur Aufführung kommen.

Schnell ist der Mai vorüber und wir begleiten den Gottesdienst auf dem Grillplatz zum Grillfest mit –Sonntag ist´s - und –Im Abendrot-.

Jetzt geht es Schlag auf Schlag. Der 10.06. ist gerade vorüber, da stehen wir am 16.06. schon in der Terrasse und singen zur Diamantenen Hochzeit Brümmer die Lieder:

- Der Schäfer -, - Mein Weserland -, - Was glänzet der Frühling - und – Was sind schon 100 Jahre -.

Am nächsten Tag, dem 17.06. ist das Konzert in Boffzen. Wir sind schon gut in Übung und das Konzert wird ein Erfolg. Das schwellt die Brust unseres Chorleiters. Am 20. Juni wird unser Mitglied Werner Geumann beerdigt. Wir singen ihm –Heilig, Heilig- und –Die Motette- als letzten Gruß. Am 26.06. wird unser Gönner Eberhard Gründel, genannt Ebusch 70 Jahre. Ist doch selbstverständlich, dass wir ihm ein Ständchen singen. Lieder wie – Aus der Traube-. –Rüdesheimer Wein-. –der Frater Kellermeister-, die hört er gern und die werden ihm auch gesungen. Gut schmeckt anschließend der selbst Gebrannte.

Unser letzter Kaufmann im Ort, Hans-Ulrich Kaste hat mit seiner Frau am 21.07. Goldene Hochzeit und bittet um ein Ständchen. Die beiden wünschen sich: - Die Kleine Barke -, - Mein Weserland -, - Lieder so schön wie der Norden - und – Funiculi Funicula - auch singen wir als Zugabe – Das Elternhaus -. Nach dem Ständchen ist Sommerpause bis zum 24. August 07.

Am 31. August haben wir Gäste in der Singstunde aus Waiblingen. 8 Chormitglieder aus Waiblingen sind in Fürstenberg zum Kurzurlaub und besuchen unsere Übungsstunde. Es war ein schöner Singabend, da viele gemeinschaftliche Lieder gesungen wurden. Aus dieser Begegnung resultiert auch der Chor – Bajazzo -, den wir zu Beginn gesungen haben. Wehrden hat zum Fest eingeladen. Wir fahren zum Katerfrühstück am 16. September. Es war ein schöner Vormittag mit den Liedern – Ein Bier - und – Der Wanderer -.

Am 27. September ist Beerdigung für unsere langjährige Bedienung Frau Grelle, genannt Jutta. Es ist selbstverständlich, dass wir für sie während der Trauerfeier singen.

Unser Aktiven-Tag ist am 29.09. festgelegt. Seit Freitagmorgen gießt es. Auch noch am Sonnabend. Ununterbrochen fallen die Tropfen vom Himmel. Der Grillplatz ist aufgeweicht. Wir suchen eine Ausweichmöglichkeit. Da bietet sich das Feuerwehrgerätehaus an. Dank der Feuerwehr für ihre spontane Zusage zur Nutzung. Es wird ein gelungener Nachmittag bei Oktoberfestbier.

Ein strenger Übungsdienst ist nun angesagt. Der Kommers am 03. November und die Goldene Hochzeit von Horst List stehen auf der Liste. Am 26. Oktober singen wir für Hanna und Horst List –Weinland-, -Aus der Traube- und – Funiculi, Funicula -. Nach sehr gutem Vortrag geht´s ab zur Eule, wo die Lieder für den Kommers geübt werden. Das Singen in der Eule hat Spaß gemacht.

Der Kommers hat allen Freude bereitet. Er war gelungen.

Im November singen wir beim Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal und zum Totensonntag in der Kirche. Beide male werden wir gelobt. Danke Ulli für den Einsatz am Ehrenmal.

Unser letzter Auftritt im Jahr 2007 ist am 21.12. in der –Seniorenresidenz Hubertus. Die Bewohner haben sich über unsere Weihnachtslieder gefreut. Herr Meyer, der Inhaber hat sich bedankt und uns einen ordentlichen Imbiss bereitgestellt.

Das war unser Jahr 2007. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten. Dank allen Sängern, die, wenn es um Auftritte ging, zur Stange gehalten haben. Manchmal nicht leicht. Dank dem Chorleiter, den wir auch an Auftritte erinnern mussten und Dank Ulli für seine sofortige Einsatzbereitschaft bei Ausfall von Pit. Einen besonderem Dank auch dem Notenwart.

Vorschau für 2008:

Der 1. Mai und Himmelfahrt fallen auf einen Tag. Die Vereinsgemeinschaft hat sich etwas einfallen lassen. Darüber unter Punkt Verschiedenes mehr.

Am 25. Mai unser Grillfest.

Der Vorstand arbeitet an Gedanken für eine Fahrt, auch darüber nachher mehr.

Wir wollen weiter an ein oder zwei alten Stücken arbeiten und Pit hat sicherlich auch etwas Neues im kommenden Jahr für uns drauf.

Der gesamte Jahresbericht 2007 des 1. Vorsitzenden wird dem Schriftführer übergeben und liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 6 Jahresbericht des Chorleiters Franz-Joseph Peters

Unser Chorleiter Franz-Joseph Peters bedankt sich beim Vorstand, beim Notenwart Heinz Neils und beim Vizechorleiter Ulrich Holzauer für die allzeit gute Zusammenarbeit.

Auch wenn er mit den Besucherzahlen der Singabende nicht immer zufrieden war, lobt er den Einsatz bei den genannten öffentlichen Vorträgen und erwähnt, dass der Chor dennoch fähig ist sich nach draußen zu präsentieren.

Regelmäßige Probenarbeit ist unerlässlich um das geübte zu verinnerlichen.

Der Chor reagiert gut auf das Dirigat des Chorleiters.

Die Gesundheit hat sich stabilisiert. Die Chorproben sind für unseren Chorleiter die beste Therapie.

Dank an den Bezirksvorsitzenden, den Bürgermeister und auch an die Frauen, die uns zu unseren Proben lassen.

Danach übernimmt unser Chorleiter die Bekanntgabe der eifrigsten Sänger.

Die eifrigsten Sänger in 2007 waren:

	Stimme	Singabend	Veranstaltung	Gesamt
Heinz Neils	2. Tenor	35	17	52
Wolfgang Uhde	2. Bass	35	14	49
Günter Meier	1. Bass	34	15	49
Edgar Tschirner	2. Tenor	32	17	49
Ulrich Holzauer	2. Bass	34	13	47
Hermann Erpenbach	1. Tenor	31	16	47
Dietrich Wunsch	2. Bass	32	14	46
Wolfgang Fitschulke	2. Tenor	29	16	45
Manfred Seizer	2. Bass	32	12	44
Dietrich Neumann	1. Tenor	29	15	44

Somit ist Heinz Neils Eifrigster Sänger 2007

Zu TOP 7 Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6

Ulrich Holzauer kritisiert, dass er durch seine wenigen Einsätze oftmals ins kalte Wasser geschmissen wird. Er wünscht sich mehr Einsätze bei den Singabenden um sicherer zu werden.

Unser erster Vorsitzender glättet die Wogen und wünscht sich einen Blick nach vorn.

**Zu TOP 8 Kassenbericht von Kassierer Ulrich Holzauer
und Bericht der Kassenrevisoren**

Der Kassenbericht ergab folgende Zahlen:		
Kassenbestand per	01.01.2007	4659,83 €
Einnahmen		8136,30 €
Ausgaben		3411,80 €
Kassenbestand per	31.12.2007	4724,50 €
davon: Sparbuch Nord/LB		3670,70 €
Girokonto Nord/LB		1035,90 €
Bar		17,90 €

Ein Kassenbericht mit zusammengefassten Posten von Einnahmen und Ausgaben ist dem Protokoll beigelegt. Der Kassenbestand zum Vorjahr ist um rund 70,00 € gestiegen. Alle werden aufgefordert weiter mitzuhelfen damit auch in diesem Jahr wieder gute Einnahmen herauskommen.

Zu Top 9 Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren Peter Heuner und Manfred Seizer berichteten von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen. Kassenbuch, Einnahme- und Ausgabebelege, Sparsbuch und Girokonto sind wieder 1A bis auf den Cent in Ordnung.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der erste Kassierer Ulrich Holzhauer wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

An dieser Stelle Dank an die Kassierer für ihre geleistete Arbeit.

Zu TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Ältestes anwesendes Mitglied ist Günter Meyer. Er übernimmt die Entlastung des Vorstandes und den Vorsitz bis zur Neuwahl des 1. Vorsitzenden.

Dem gesamten Vorstand wird anschließend von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt.

Zu Top 11 Neuwahlen

Der Vorschlag Edgar Tschirner als 1. Vorsitzenden wiederzuwählen wird einstimmig angenommen. Edgar nimmt für 2 Jahre an und bedankt sich für das Vertrauen.

Anschließend übernimmt Edgar wieder den Vorsitz zur Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Aus der Versammlung kommt der Vorschlag den jetzigen Vorstand in seiner Besetzung für zwei Jahre weiter zu belassen.

K.-A. Busche schlägt vor die Wahl en Block durchzuführen.

Der Vorschlag wird angenommen und die Wahl entsprechend durchgeführt. Mit einer Stimme Enthaltung wird der alte Vorstand für 2 Jahre weiter bestätigt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Edgar Tschirner
2. Vorsitzender	Wolfgang Uhde
1. Kassierer	Ulrich Holzhauer
2. Kassierer	Michael Weber
1. Schriftführer	Bernd Kucinski
2. Schriftführer	Karl-Heinz Schrader
1. Notenwart	Heinz Neils
2. Notenwart	Dietrich Neumann

Zu TOP 12 Verschiedenes

Die Vereinsgemeinschaft übernimmt die Organisation Maibaumsetzen und Himmelfahrtswanderung.
Der Maibaum wird am 30. April gesetzt. Der darauf folgende Himmelfahrtstag beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst, danach die gemeinsame Wanderung mit anschließendem Essen auf dem Roten Platz.

Am 25.05.08 soll das Grillfest des MGV für Alle am Grillplatz stattfinden.

Der Derentaler MGV wird in diesem Jahr 130. Am 19.04.08 findet im Derentaler Hof ein Freundschaftssingen statt, an dem wir uns mit zwei Liedvorträgen beteiligen wollen.

Das nächste Fürstenberger Fest findet Pfingsten 2009 als Turnfest durch die Vereinsgemeinschaft statt.
Für den Festausschuss werden vom MGV Michael Weber und Andreas Lengfeld bestellt.

Durch die geringe Anzahl aktiver Sänger wird das Singen auf dem Friedhof immer schwerer. Meist sind nur 11 bis 13 Sangesbrüder angetreten. Einige Änderungsvorschläge (Singen am Totensonntag in der Kirche, Singen am Sonntag nach der Beerdigung in der Kirche) wurden vorgetragen. Eine Meinungsbildung soll am ersten Singabend erfolgen.

Über eine evtl. durchzuführende Tagesfahrt soll sich im Vorstand noch unterhalten werden.

Der Bürgermeister Uwe König beglückwünscht den Vorstand zur Wiederwahl und überbringt die Grüße vom Rat und der Gemeindeverwaltung Fürstenberg.

Danach stellt er den Ausblick für 2008 vor:

- Straßenbau Egelsdorfer Straße und Krugbrink
- Brennhaus Ausgrabungen
- Es wird daran gearbeitet wieder eine Saalmöglichkeit für alle Vereine zu schaffen, Vereinsaktivitäten (z.B. Kommers etc.) im Nachbarort sollen kein Dauerzustand bleiben.

Unter Vorsitz von Peter Heuner soll ein Gremium entstehen, um dem Sängerschwund entgegenzuarbeiten.

Es soll aktive Nachwuchsarbeit betrieben werden.

Hierzu ein Vorschlag unseres Dirigenten, junge interessierte Sänger nicht gleich in eine Mitgliedschaft zwingen, sondern erst einmal schnuppern lassen.

Unser 1. Vorsitzender macht den Vorschlag, dieses Thema in den Singstunden abzuarbeiten.

Edgar Tschirner beendet um 21:35 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.

Zu TOP 13 Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Abschluss der Versammlung ist wie immer das Kartoffelbraten. Mit gutem Appetit werden die vom Koch der Weserbergterrassen zubereiteten Kartoffeln, entweder mit Sahnehering oder wie nach alter Tradition selbst gemachten Spezialitäten oder Selbstgeschlachtetem als Beilage verspeist.

Diverse Verteiler und natürlich kühle Blonde sorgen für gute Verdauung bei angenehmer Unterhaltung und einigen fröhlichen Liedern.

Der Abend klingt gegen 23.30 Uhr aus.

Protokolliert und niedergeschrieben

Bernd Kucinski 1. Schriftführer

Karl-Heinz Schrader 2. Schriftführer